



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

4. Wie man Morgendts vor dem H. Sacrament dancksagen/ neue Genad
begehren/ sich vnd all das seinig auffopfferen/ Gott vnd der H. Jungfrawen
Mariæ/ vnd Heyligen befehlen soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

6. I V. Wie man Morgendts vor dem H.
Sacrament dancksagen/ neue Gnad bege-
ren / sich vnd all das seinig auffopffern/
Gott vnd der H. Jungfrauen Maria /
vnd Heyligen befehlen soll.

Gegrüßet Allertliebseeligster H. **J**esu **C**hriste / **G**ottes / vnd **M**aria
Sohn / der du dich sampt dem **V**atter vnd
H. Geist auß vnermessener ewiger Lieb ge-
würdiget hast mich so vndanckbahren / vnd
bevorab alle Auß erwöhlte / also von Ewig-
keit zu lieben / also je bequämer zu erschaf-
fen / also zu erlösen / also gerecht zu machen
also zu beruffen / mit so vielen Gnadenge-
ben vorzukommen / zum ewigen Kley nod zu
laden / vnd mit barmherzigen Augen anzu-
sehen / vnd würdigest mich noch ikt / (vnd in
dieser Nacht oder Tag) so vätterlich zu be-
schützen / so barmherziglich zu erhalten / so
lieblich vnd kräftig biß dahero zu führen
Gebenedeyet seystu / zu vnzähllichen mahlen
von allen heyligen / vnd möglichen Creatu-
ren in allen deinen Vollkommenheiten / **W**er

cken vnd Volthaten / ober alles / vnd allein
vmb deinetwegen in Ewigkeit. Mein Gott /
mein Hoffnung / mein Lieb / vnd alles. Ich
erkenne / vnd vmbfaher deine ewige Lieb ge-
gen mich vnd alle die deinigen / vnd sage dir
auß allen Kräfte vñ möglichster Andacht
für vns alle fleißig Danck. Ich erkenne / vnd
verdamme meine Vndanckbarkeit gegen dich /
vnd bereue solche von Herzen. Zur Vergel-
tung aber vnd Danckbarkeit opffere ich dir /
meine / vnd aller Heyligen gute Begierden /
Lobopffer vnd Dienst / in Vereynbahrung
deiner allerheiligsten vnermessenen Verdin-
sten. Mit allen heiligen / vñnd möglichen
Creaturen möglichster inniglicher Liebsnei-
gung bette ich dich / meinen Gott demütig in
Erkenntnuß meiner Nichtigkeit von Her-
zen an / lobe / preys / vnd benedene dich hoch
wünschent / vnd begehrent ewiglich dir zu
schreyen / Heylig / heylig / heylig ist der Herr
Zebaoth. Ich btege vnd neyge mich in den
Abgrund meiner Nichtigkeit / vñnd vnder-
werffe mich vnder alle Menschen deiner ho-

hen Majestät: In dich glaube ich / Von
trügliche Wahrheit: in dich hoffe ich / Von
sere ewige Seligkeit: Dich / vnd alle in dir
ja alles was du liebest / liebe auch ich / vnd
begehre es vollkomentlich zu lieben vmb de
ner willen ewiglich / Vonendliche Gütig
keit: Ich erfreue mich deiner Vollkommen
heit / deiner Seligkeit / deiner Lieblichkeit
aller deiner Ehrn vnd Glorh / welche dir
von den Creaturen erzenget worden / noch
erzenget wird / vnd so viel möglich kan erzen
get werden: mit den Armen meiner Lieb / v
gänztlicher Aufgebung meines eygnen Will
lens empfangen dich vnd was dir gefällig
ist in allen Dingen / solches ehre / vnd lieb
küsse ich. All mein Leben sampt allem was
du mir geben / stelle ich widerumb in deinem
heiligsten Willen / wolte auch tausent Leben
so ichs hette / dir gern auffgeben: ich erneue
re hiemit auch alle meine Gottseelige Be
gierden / die ich jimmer gehabt dich glorwür
dig zu machen / vnd wideruffe alle böse
fürnemblich diese ... vnd bezeuge dasz solch

vnd den

vnd dergleiche mir zuwider / vnd gegen mei-
nen Willen vorkömen. Solche / vnd alle an-
dächtige Neigungen / Empfindlichkeiten /
vnd Begierden wütsche vnd begere ich wie
von mir also von allen andern erneuert zu
werden alleinig vmb deinet willen / wo es
möglich were / ob du mich schon wollest zu
nicht machen vnd zeitlich vnd ewiglich ver-
werffen. O daß ich dich allweg mit deiner L.
Mutter wie du vnendlicher Lieb / Ehr / vnd
Dienst wol würdig bist / vollkömentlich ge-
liebt vñ geehret / nimmer aber mit so vil Sün-
den / vnd Nachlässigkeiten beleidiget hette ?
Es ist mir im Herzen leyd / dz ich allein pur
lauter vmb deinet willen / dz ich dich meinen
liebseiligsten Gott je mit allen / oder einigē be-
leidiget hab / vergib mir / vñ ersetze es durch
dich selbst / vnd deine vnendliche Verdinst / in
deren Bereynbarung ich mich dir gantz zur
Gnugehuung darstelle. Inbrünstig begehre
vñ setze ich mir festiglich für / dir mit newem
Eysfer meinē Beruff nach / volkömlicher zu
dienē / alle meine sünden vñ fehler / bevorab

diesen

diesen ernstlich zu bessern / in allen Tu-
 genden in der fürnehmlich mich zu üben
 all meine Verck / vnd ordentliche Aempter
 diß bevorab fleissiger zuverrichten: wem
 ich aber ohndich / O gütiger Jesu nichts
 vermag / vnd alles in / vnd mit dir / bitt ich
 du wollest meine Vnvollkommenheit mit de-
 ner vnermessenen Güte ersetzen / vnd genüg-
 same Genad verlenhen / die von dir eingebe-
 ne Begierden zu vollbringen / dich recht zu
 lieben / dein heiligsten Willen vnd Volgefah-
 len janner / vnd in allem zu empfangen / vnd
 zu vollziehen / in der Genad / vnd heiligem
 Beruff zu beharren / in Heyligkeit vnd Ge-
 rechtigkeit zuzunehmen / biß daß ich dich
 liebe / vnd ehre / mit allen Außerswöhnten in
 dem himmlischen Enon / diß bitte ich dich
 Herz / durch dein vnendliche Liebe / Güte
 vnd Barmherzigkeit / durch deine Zähren
 Angstschweiß vnd Blut / durch die Ver-
 dienst Mariæ deiner Mutter / vnd aller lie-
 ben Heyligen.

Du wollest auch / aller holdseligster vnd

barm

barmherzigster Jesu / mit dem Vatter / vnd
h. Geiſt gleiche Lieb / vnd Erbarmbd erzeu-
gen / vnd mittheilen / allen Menſchen für
die du geſtorben biſt / allen Gliedern deiner
heiligen Kirchen / jedem Haupt / vnd Stand
derſelben / inſonderheit denen / welche am
meiſten deiner Ehren / vnd der Seelen Heyl
mögen nutzbar ſeyn / oder ſchaden: auch al-
len Obern vnſers Ordens / Standts / oder
Geſellſchafft / allen deren Gliedern / Freun-
den / vnd Feinden / denen ſie in der ganzen
Welt zu Dienſt ſeynd / allen meinen Eltern /
Vothättern (für die ich inſonderheit zu bet-
ten ſchuldig) mir anbefohlenen N. N. vnd
allen andern / für welche du wilt / daß ich be-
ten ſoll: Verleihe Herr den Abgeſtorbenen
Ruhe / Genad den Lebendigen / damit ſie
dir vollkomentlich allhie dienen / darnach
in Ewigkeit ſeliglich anſchawen nach dei-
nem heiligſten Volgefallen / durch die Ver-
dienſt deiner hochgeliebten Mutter / vnd al-
ler Heiligen / welche ich dir vorſtelle / dem
himmlischen Vatter auffzuopfern. Ach

Vatter

Vatter siehe auff das Angesicht deines geliebten Sohns / vnd erbarme dich vnser helffe vns wie du weißt / daß vns vonnöthen thun an Leib vnd Seel / du weißt alles / du vermagst alles / der du lebst vnd regierest Gott in Ewigkeit.

D. H. Dreyfaltigkeit ewiger Gott / es gefällt mir was ich mir vorgenommen (oder verheißt) bekräftige woz du in mir gewürkt hast. Alles was ich heut / vnd mein ganzes Leben durch gedennen / reden / thun / vñ leiden werde / richte ich lauter / vnd von diesem Augenblick an auß Herzen zu dir / opffere es deiner Göttlichen Majestät zu größter Ehren / Glory / Lieb vnd Wolgefallen / zu Dancksagung aller Wohlthaten / die du mir vnd allen je erzenget hast / oder noch erzeigen wirst: zur Abstattung meiner Sünden insonderheit auch für die N. N. welche mir vor allen anbefohlen / auch für alle / daß du wilt gebetten seyn / zu Erwerbung ewiger Ruhe für die Verstorbenen / gnugsame Gnade für die Lebendigen / auff daß wir die

recht ehren vnd lieben mögen auff Erden/
vnd dort mit allen Auserwählten deiner
Freuden genießen / in Verrechnung der
allerheiligsten Meynungen / vñ Verdinsten
Christi Jesu vnseres Herrn / Marie seiner
werthen Mutter / vnd aller Hh. Nimb an/
vñ volbringe diesen meinendienst / vñ wieder
solches zu begehren / vnd zu opfern verlichen
hast / also wollest auch solches zu erfüllen ge-
nugsame Gnade vñ Segen mittheilen / Am.

In deine gebenedeyte Hände / Gott mein
herr / vnd in Schoß deiner lieblichsten Vor-
sichtigkeit befehle ich mich / vnd die meinige /
für welche ich zu bitten schuldig bin / nach
dem Leib / vnd Seelen / vnd allem was wir
haben / mit kindlicher Zuversicht / dz du vns
beschüttest / regirest / vnd erhaltest ikt / vnd in
der Stund vnseres Todts : würdige dich / O
lieber herr / nach deiner vnergründten Gü-
te / vnd Barmherzigkeit vns vnder die Flü-
gel deiner Vätterliche beschützung anzune-
men / all vnser Gedanke / begirde / Werk /
vñ Wort zu richten / vnd heiligen / vns auch

nach

nach deinem heiligsten Willen allenthalben / immer / vnd in allem zulezten / daß sey im Volstandt / in Unglück / in Wiedervortigkeit / im Leben / im Todt / in der Zeit / in der Ewigkeit / mit Verstandt / Neigung / Werck vnd Willen dich vollkommenlich mit allen Außerswöhnten lieben / vnd ehren / vnd deine Barmherzigkeiten ewiglich rühmen vnd priesen mögen / durch deine vnvermessene Güte / vnd Verdienst vnserz Erlösers / vnd Herrens Jesu Christi / seiner liebsten Mutter / vnd aller Heyligen / Amen.

O Allerliebste Mutter / glorwürdig Gottes Gebärerin Maria / was ich mir vorgenommen / gefällt mir / vnd ich nun dich mit neuer Liebneigung mir zur großgünstigen Ehrenwürdigen Mutter an / die ich glorwürdig achten / ehren / lieben / vnd nachfolgen wil. Nimb auch du mich vnwürdigsten an für deinen sonderbahren Sohn / stehe mir bey in allem meinem Thun / vnd verlasse mich nit in der Stundt des Todts.

O gütige

O gütige / O milte / O süsse Jungfraw
Maria / Amen.

O meine gnädige Fraw H. Maria / ich
befehle mich / vnd alle mir anbefohlene / in
deine heylige vnd gebenedeyte Treu / vnd
sonderbahren Schutz / auch in den Schoß
deiner Barmherzigkeit / heut / vnd alle Ta-
ge / vnd zur Stund vnserey Hinfahrt / vn-
sern Leib / Seel / vnd alles was wir haben /
damit durch deine heiligste Vorbitt vñ Ver-
dienst all vnsere Begirde / Wort vnd Werk
gerichtet möchten werden / nach deinem vnd
deines Sohns einigen Willen.

Heyliger Engel Gottes / mein Hüter vnd
Beschirmer / dem ich auß Göttlicher Güte
anbefohlen bin / erleuchte / bewahre / regire /
vnd lehte mich heut / das ich durch dein An-
weisung vollkommenlich erkenne / liebe / vnd
ehre die Allerh. Dreysaltigkeit auff Erden /
welche ich künfftig verhoffe zu sehen / zu lie-
ben / vnd zu ehren mit dir vnd allen Auser-
wöhlten seeliglich im Himmel in alle Ewig-
keit.

Glorwürdigste Königin aller Heyligen
 du getreuer Schutz Engel / ihr meine heil
 ge Patronen N. N. sampt allen heiligen An
 serwöhlten benedeyet / lobet / vñ erhöhet mich
 mir / vnd für mich den Herrn / erlanget mich
 Gnad ihs ihu vollkommlich zu erkennen /
 lieben / zu ehren im Weg / dem wir sollen
 Vaterland künfftig zu ewigen Zeiten sein
 gen Heylig / heylig / heylig ist der Herr Gott
 Zebaoth. Benedeyung / vnd Klarheit
 Weißheit vnd Dancksagung / Ehre vnd
 Krafft / vnd Stärck sey vnserm Gott vñ
 Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Im Aberitt bitte also vmb den Segen.

HERR Jesu Christe wollest mir mit de
 Vater vnd H. Geist dein H. Segen / vñ
 völlige Gnad ertheilen / dich vollkommlich
 zu lieben / deinen Willen anzunehmen / vñ
 zu vollziehen / vnd nach der Gnad mein
 Berufss zuleben / auff das ich dich das
 gelbrot alhie in meiner Pilgerfahrt würd
 lich / am End meines Lebens andächtigh
 dort aber im Vaterland selighlich genieße /